

## **Wunderschönes Laufweekend in den Lange Erlen an den Basler Marathon- Tagen.**

Die traditionellen Marthontage fanden auch dieses Jahr bei herrlichen Verhältnissen im bunt gefärbten Herbstwald in den Langen Erlen mit Start und Ziel auf der Grendelmatte statt. Der Halbmarathon (2 Runden) und der Marathon (4 Runden) am Samstag und der Ekidenmarathon am Sonntag bildete auch dieses Jahr wieder einen Höhepunkt in der Basler Laufszene, der wohl zum letzten Mal auf dieser Strecke ausgetragen wurde.

Der Ekidenmarathon wurde am Sonntag um 10.00 Uhr gestartet. 130 Teams waren am Start und die 6 Läuferinnen und Läufer bildeten ein Team welches die Strecke auf verschiedenen vorgegebenen Distanzen aufteilte . Die Startstrecke wurde auf der Bahn, wie immer sehr schnell begonnen und man war jeweils sehr gespannt, wann dann der jeweilige Startläufer wieder im Stadion auftauchte. Ob Herrenteam, Frauenteam und gemixt; alle war motiviert und freute sich auf den jeweiligen Einsatz in Ihrer Mannschaft.

Der SSC Riehen war dieses Jahr mit 9 Teams am Start, was einem Rekord gleich kam. So stellte der SSC Riehen bei den Damen 2 Teams auf die Beine und auch bei den Masters Plus waren 2 von 5 Mannschaften Riehener. Das Team vom SSC Riehen d`Oldies (über 50) belegte den hervorragenden 3. Rang und die Damen klassierten sich auf dem undankbaren, aber sehr guten 4.Rang. Das zweite Team belegte den 8.Platz und war somit im Mittelfeld klassiert. Das Männerteam vom TV Riehen und das Team vom SSC Riehen schaffte es bei den Männern mit den Rängen 7 und 9 in die Top ten. Aber die Rangierungen sind sekundär, lebt doch dieser Anlass vom Breitensport; der Einzelläufer wird zum Teamplayer und freut sich dann auch für die Leistung des anderen.

Der Anlass wird, wie aus einem Zeitungsbericht zu entnehmen war, auf Mitte September und in die Stadt verlegt . Es bleibt zu hoffen, dass der Ekidenmarathon nichts von seiner Attraktivität einbüsst.

Gewonnen wurde das Rennen im Marathon von B. Atkins mit einer Zeit knapp über 2:30 h; schnellste Frau war die Riehenerin Yvonne Hodel, die knapp unter 3 Stunden blieb.

Im Halbmarathon bestieg Lukas Baumann das Podest als erster, bei den Frauen dominierte Sonja Ziegler das Rennen. Werni Müller vom SSC Riehen belegte in seiner Kategorie den hervorragenden 2. Rang und Pascal Enggist lief den Marathon nur knapp über 3 Stunden, eine super Leistung.

Beim Ekidenmarathon gewann die Mannschaft vom LC Uster und lief die Strecke in 2:19h , unvorstellbar was die Spitzenläufer (z B. Victor Röthlin) einzeln für Zeiten (2.07h)laufen. Bei den Frauen gewann das Team vom TV Länggasse.

BO 27.10.08

## **Resultate Basler Marathon-Tage 2008**

27.10.08/WUe

vom Samstag/Sonntag 25./26. Oktober 2008  
(Mitglieder des SSC Riehen)

### **Marathon 42.195 km**

13. (8. Kat M30) Pascal Enggist 3:04.06;

### **Halbmarathon 21.1 km**

68. (20.M40) Felix Frommherz 1:29.04; 154. (48. M40) Raoul Khanau 1:36.36; 170. (2. M60) Werni Müller 1:37.44; 182. (3. M60) Peter Schär 1:38.43;

### **Ekiden Staffelmartathon (10/5/10/5/5/7 km)**

#### **Frauen**

4. SSC Riehen „First Ladies“ 3:21.19 mit  
Christine Zimmerli 51.46; Ruth Wüest 23.05; Christine Tampini 45.45; Ursi Christ 25.05;  
Manuela Rimondini 23.16; Claudia Schären 32.19;

8. SSC Riehen 3:41.53 mit

Christina Ochsner 54.50; Annie Germain 26.29; Sylvie Germano 53.13; Bernadette Kehl 23.48; Evi Stingelin 25.23; Bea Dolder 38.08;

## Männer

9. SSC Riehen „Lange Erle Speeder“ 2:50.00 mit  
Walo Stiegeler 40.06; Leonard Büttel 21.02; Andy Tempini 40.02; Cedric Stiegeler 19.06;  
Csonka Szabos 21.12; Beat Oehen 28.29;

19. SSC Riehen „6-Pack“ 3:13.40 mit  
Niggi Wunderle 43.51; Robert Seckinger 21.11; Guido Koch 48.11; Martin Ackermann 22.26;  
Hanspi Hirschi 23.34; Detlef Zappe 34.25;

31. SSC Riehen „Grendeli Sprinter“ 3:35.08 mit  
Tzegai Tesfagaber 51.19; Marco Vicenci 23.40; Franz Burda 48.52; Patrick Kissling 25.13;  
Peter Hafner 27.44; Joeran de Heer 38.18;

34. SSC Riehen „die Neunte“ 3:40.30 mit  
Christoph Hauser 59.37; Marco Auderset 19.53; Nicolai Seckinger 53.47; Pascal Seckinger  
23.58; Kurt Hersperger 25.57; Stefan Dalcher 37.16;

## Mixed

42. SSC Riehen „Speedys“ 3:38.45 mit  
Rainer KÜchler 43.08; Erika Jaretzki Müller 27.46; Riri Henggeler 49.35; Irene Plüss 28.46;  
Claudia Wirz 24.22; André Wirz 35.06;

## Masters Plus

3. SSCR „Oldies“ 3:12.10 mit  
Peter Gassmann 44.51; Theo Büttel 22.30; Hansruedi Schmid 45.32; Wolfgang Müller 22.33;  
Andy Kurtz 25.08; Horst Wagner 31.34;

5. SSC Riehen „Big Apple Runners“ 4:06.57 mit  
Rolf Iseli 54.04; Walt Bauer 28.48; Renate Iseli 65.13; Elsbeth Müller 32.08; Werni Ueckert  
28.37; Vreni Rotach 38.06;



